Bio-Ackerbau: Verwertung von Luzerne in der Fruchtfolge

Wie kann es gelingen, Klee und Luzerne gewinnbringend in die Fruchtfolge einzubauen?
In diesem Seminar erhalten Sie einen ersten Einblick in das Kleekraft-Konzept, das in einer Pilotanlage praktiziert wird. Es denkt von der Ackerbewirtschaftung über die Verfahrenstechnik bei der Veredelung zu einem hochwertigen Eiweißfuttermittel bis hin zum Tierhalter. Die Wertschöpfung bleibt dabei beim Landwirt und schafft so nachhaltige Perspektiven für die Zukunft landwirtschaftlicher Betriebe.
Anerkannte Weiterbildung ÖPUL-Maßnahme Biologische Wirtschaftsweise: 2 Stunden
Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 1 Stunde

Änderungen vorbehalten.

Information

Kursdauer:	4 Einheiten
Kursbeitrag:	60,00 € Kursbeitrag ohne Förderung 25,00 € Kursbeitrag gefördert
Fachbereich:	Biologische Wirtschaftsweise
Zielgruppe:	Bio-Ackerbaubetriebe, Umstellungsbetriebe
Mitzubringen:	Wetterfeste Kleidung und Schuhe
Anrechnung:	2 Stunde(n) für ÖPUL23-BIO, 1 Stunde(n) für Sachkunde PS Weiterbildung

Verfügbare Termine